

Integrierte Verkehrskonzepte

Funktionierende und effiziente Verkehrssysteme sind für unser gesellschaftliches Zusammenleben und unsere Wirtschaftskraft von elementarer Bedeutung. Diese können nachhaltig nur durch integrierte Verkehrskonzepte auf der Grundlage einer integrierten Verkehrsplanung erreicht werden.

Im Grundsatz geht es darum, alle Verkehrsträger (Öffentlicher Personennahverkehr und Personenfernverkehr, Motorisierter Individualverkehr, Radverkehr und Fußverkehr) sinnvoll miteinander zu vernetzen, sodass die jeweiligen Stärken optimal zum Tragen kommen. Dabei sind die unterschiedlichen Voraussetzungen von ländlichem und städtischem Raum ebenso zu berücksichtigen, wie die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen.

Kontakt

Regierungspräsidium Stuttgart

Referat 45

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referat 45

Regierungspräsidium Freiburg

Referat 45

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 45

Neben der Erfüllung der qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sicherheit geht es bei dem Nachhaltigkeitsgedanken insbesondere auch darum, die Bedürfnisse und Lebensgrundlagen kommender Generationen zu berücksichtigen. Ziel ist es daher auch, den Umweltverbund (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) zu stärken und den Motorisierten Individualverkehr zu reduzieren bzw. in Richtung alternativer Antriebsformen zu verlagern. Hierdurch können ein zügigerer Verkehrsfluss erzielt und die negativen Effekte für Mensch und Umwelt durch Lärm- und Schadstoffbelastung eingedämmt werden.



Weitere Informationen

Bei der Entwicklung und Umsetzung dieser integrierten und nachhaltigen Verkehrskonzepte spielt die Digitalisierung eine bedeutende Rolle. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Webangebot des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg